

## Wirkung organischer Dünger im Ackerbau zu Triticale 2018

### Fragestellung

Es kommen immer mehr organische Dünger in die Betriebe. Insbesondere viehlose / viehschwache Betriebe führen externe Dünger zu. Dabei handelt es sich i.d.R. im Mehrnährstoffdünger. Bei ausschließlicher Beachtung von Stickstoff in der Düngungsplanung werden andere Nährstoffe (P, K, S, Spurenelemente) vernachlässigt, so dass diese entweder zu wenig, meist jedoch sogar zu viel zugeführt werden. Es sollen die organischen Dünger hinsichtlich Ertragswirkung und N-Verluste ( $N_{\min}$ ) getestet werden. Dabei werden Dünger von Betrieben organisiert und diese auf ihre Inhaltsstoffe untersucht und auf zwei Leitbetrieben in Versuchen ausgetestet.

### Material und Methoden

Der Versuch wird als vollständig randomisierte, einfaktorielle Blockanlage mit vier Wiederholungen auf zwei Standorten angelegt. Es werden 10 Varianten geprüft:

D1	ohne / Kontrolle							D6	PPL (Kartoffelfruchtwasser aus Stärkegewinnung)								
D2	Haarmehlpellets							D7	HTK								
D3	Gülle (Rind)							D8	Champost								
D4	Mist (Schwein)							D9	Grüngutkompost								
D5	Gärsubstrate Biogasanlage flüssig							D10	Gärsubstrate Biogasanlage fest								

Als Modellkultur wird Sommertriticale mit einer Saatstärke von 220 kg/ha (400 K/m<sup>2</sup>) angesät. Die Düngung erfolgte in Höhe von 160 kgN/ha je ausgebrachtem Dünger mit 100 % Anrechnung der Verfügbarkeit des Stickstoffs.

### Parameter

$N_{\min}$ -Gehalt im Frühjahr, Standard,  $N_{\min}$ -Gehalte im Mai/Juli/August, Ertrag m<sup>2</sup> Grünschnitt Anfang Juli, N-Gehalt in der Pflanzenmasse, Enderntedrusch

### Standorte

Leitbetrieb Kiebitzhof, Wertkreis Gütersloh gGmbH in Gütersloh

Leitbetrieb Kornkammer Haus Holte in Witten bei Dortmund